

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

194 (7.12.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371828)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 194. Sonntag, den 7. December 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.



Der Zug 9.20 Vormittags von Wilhelmshaven nach Oldenburg wird vom 6. d. M. an in Ellenserdamm wieder nach Bedarf anhalten. Der Zug passiert die Station Ellenserdamm 9 Uhr 55 Minuten Vormittags.

Oldenburg, 1884 Dec.

Eisenbahn-Direction.

Der Lückengrodenbeich mit dem davor belegenen Außengroden und die Grasnutzung am Catharinen-grodenbeich wird am Freitag den 12. Decbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, in Laddiken Wirthshause zu Sande zum zweiten Male zur Verpachtung auf 6 Jahr öffentlich aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1884 November 28.

Hayessen.

Zu Wirthshausen, Gemeinde Lettens, sind folgende Gegenstände gestohlen:

1. im September d. J. 1 Paar fast neue niedrige Schuhe im Werthe von 4 Mk.,
2. im October d. J. 1 fast neuer wollener, gestrichter Unterrock von weißer Farbe, unten mit 2 blauen Streifen versehen, 5 Mk. werth, 1 gut erhaltener weiß und schwarz gestrichter Unterrock aus Cattun, 2 Mk. werth,
3. im November d. J. 1 Paar fast neue Holzpantoffel, 1 altes abgetragenes schwarzes Jaquet, 1 alte schwarze Kapuze, 1 fast neuer schwarzer Winterpaletot, mit schwarzem Plüsch besetzt, 25 Mk. werth, 1 fast neues Kleid aus grangeblütem Wollstoff, mit braunem Wollstoff besetzt, 1 alter schwarzer Winterhut, 1 fast neuer Regenschirm, 1 Paar fast neue Stiefeletten, 2 Stück Käse im Werthe von 6—7 Mk.

— Nr. 1439/84. —

Oldenburg, 1884 December 3.

Der Staatsanwalt.

J. B.:

Bothe.

Sitzung des Stadtraths

am 11. Decbr. 1884, Nachm. 5 Uhr,
auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Uebnahme des zu den Unterhaltungskosten der Amtsverbandsschauffeen zu zahlenden Beitrags auf die Wegcasse betr.
2. Die Grasnutzung auf dem Nebenwege zu B 8 des Wegeregisters des engeren Stadtbezirks.

3. Feststellung der Rechnungen pro 1883/84 über die Straßen-, Wege-, Waisenhaus-, Gasthaus- und Currende-Casse.
Jever, 1884 November 27.

A l b e r s.

Testaments-Gröffnung.

Das von dem Maler und Glasermeister Jürgens Hinrichs und dessen Ehefrau, geb. Schnitter, zu Langwerth vor dem vormaligen Amte Kniphausen am 15. November 1856 gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit dasselbe die Disposition des verstorbenen Ehemanns enthält,
am 18. Decbr. d. J., Vorm. 11 Uhr,
hieselbst publicirt werden.

Jever, 1884 Decbr. 4.

Amtsgericht III.

Graepel.

Meyerholz.

Kirchen-Sache.

Am Montag, den 15. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,

werden von den hiesigen Pfarrländereien Wohnhaus mit Garten, Gemüsegarten, Bierackerkamp und Zehnackerkamp, sämmtlich auf 3 Jahre, in Böschens Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sandel, 1884 Decbr. 4.

Der Kirchenrath.

Armen-Sachen.

Die hiesige Armencommission hat ein 22jähriges gesundes tüchtiges Dienstmädchen auf sofort oder auch später bei guten Venten in einer Landwirtschaft gegen Lohn unterzubringen. Der Unterzeichnete ertheilt nähere Auskunft.

Heppens, den 3. December 1884.

C. A. Ellerbrock,
Gem.-Vorsteher.

Vergantung.

Holz-Verkauf zu Moorhausen.

Der Landwirth H. Neunaber zu Moorhausen läßt am

Montag, den 29. December d. J.,
Nachm. präc. 1 Uhr anfangend,
bei seiner Behausung gegen Zahlungsfrist öffentlich
meistbietend verkaufen:

- a. 100 Eichen und Eschen auf dem Stamm,
- b. 50 Haufen Eichenschlagholz,
- c. 25 Haufen Erlen Schlagholz,
- d. 10 Stämme Obstbäume.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Holz so lange an Ort und Stelle verbleiben kann, bis die Wege fahrbar werden.

Sillenstede, 1884 Decbr 5.

Albers.

Notifikationen.

Berdienst-Diplom: Zürich 1883.
Goldene Medaillen: Nizza 1884;
Wien 1884.

Spielwerke,

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen,

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. S. Keller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franco.

100 der schönsten Werke im Verlage
20 000 Frs. können nunmehr bei
unserm Verlag erworben werden
von April 1885 bis zum 31. Decbr 1885
Spenden für die Armen des Kantons Bern

Bergedorfer Breitdrechmaschinen,
Stiftendrechmaschinen,
Schrotmühlen, Quetschmaschinen,
Rübenschneidemaschinen,
Häckelmaschinen,
Buttermaschinen für Hand- u. Göpelbetrieb,
Kornreinigungsmaschinen, Trieurs,
Zauchepumpen, Zauchevertheiler,
Stahlplüge, Ketteneggen,
Drillmaschinen, wie überhaupt landwirth-
schaftl. Maschinen jeder Art in nur
besten Qualitäten.

Barel. H. J. Ruchmann.

Damen-Tricot-Taillen,
schwarz, marineblau, braun, grau,
sowie

russische Damen-Gummischuhe

empfiehlt

Carl Möhlmann.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:



Malz-Extract
u. Caramellen*)
v. L. S. Vietsch
& Co.,
Breslau.

Caramellen.

Ersuche mir (folgt Bestellung) Malz-Caramellen gegen Postnachnahme zu übersenden. Die schon vorher übersandten Malz-Caramellen haben gut gewirkt. Kempen, Reg.-Bez. Posen. Lauer, pens. Gendarm.

Empfang am 17. von Ihnen gewünschten Malz-Extract (Huste-Nicht) und bezeuge hiermit, daß Ihr Malz-Extract auf meinen Husten mit Auswurf, welche Krankheit mich seit 5 Monaten sehr belästigte, zu meiner vollständigen Zufriedenheit gewirkt hat.

Hüdeswagen, Marktstraße 25.

Heinrich Trautmann.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu haben in Jever bei P. Koeniger.

Frische Stall-Butter,

das Pfund zu 80 und 95 Pfg., empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Prima Prima Edamer Käse

wieder eingetroffen bei

Wilh. Gerdes.

Habe eine Parthie garantiert mürbelochende grüne Erbsen das Pfd. zu 10 Pf. abzugeben.

Wilh. Gerdes.

Ausverdingung.

Am Mittwoch, den 10. d. M.,
Nachm. 1 Uhr,

werde ich auf meinem Moorlande bei Felshausen das Planiren und die Herstellung von 6000 Meter Entwässerungsgräben mindestens fordernd ausverdingen, wozu Annehmer sich an Ort und Stelle einfinden wollen.

Bei Heidmühle, 1884 Decbr. 3.

H. Ahrens.

Neue Deepee-Feigen empfehlen
Burgstr.

Gilers u. Gerken.

Artikel zur Bäckerei, als: Hirschhornsalz, Coriander, Canehl, Canehlblüthe, Cardemom, Citronenöl, Citronensäure, Cochenille, Carmin, Rosenwasser, Pottasche, Succade, frische Citronen, süße und bittere Mandeln, neue Rosinen, Corinthen und Pflaumen etc., empfehlen Gilers & Gerken, Burgstr.

Mäckerpulver empfehlen

Burgstraße.

Gilers u. Gerken.

Dampfmehl in 3 Sorten zum
billigst. Tagespreis.

Burgstraße.

Gilers u. Gerken.

Große Preisermäßigung!

Wegen vorgerückter Saison und Mangel an Absatz, und da das Lager überfüllt ist, sehen wir uns veranlaßt, von heute bis Weihnachten unser sämtliches Waarenlager durch heruntergesetzte Preise zu verkaufen.

Da es uns durch Gelegenheitskäufe gelungen ist, rein wollene Kleiderstoffe in Cachemir, Cammgaru Stoffe, carrirte Blaids, halb wollene Kleiderstoffe in verschiedenen Genres, schwere Winterbuckskins, Coating, Flanelle, weiße doppelte Zwirn-Gardinen, schwarze seidene Halstücher und wollene Tischdecken in großer Auswahl, Glässer Cattune 2c. 2c. billig einzukaufen, so verkaufen wir diese Waaren 20 bis 25 pCt. unter Werth.

Der Grund dieser Preisermäßigung liegt hauptsächlich in dem tränklichen Zustande des Geschäftsinhabers, der das Geschäft vereinfachen will und muß. Wer billige, gute Waare erhalten will, wende sich an

S. J. Schwabe Söhne,
Sever, Wasserpfortstraße.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Octbr. 1884: 63,899 Pers. mit 460,698,000 Mark.
Bankfonds 119,650,000 "
Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn 153,439,000 "
Dividende 1884 für 1879: 44 Procent.

Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) eingeführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumeßung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das alte oder das neue System entscheiden.

Alle Nähere zu erfragen bei

C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Sever. **J. F. Detmers,** Bübbens bei Hohenkirchen
M. S. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. **A. G. Oltmanns,** Rechnungssteller, Lettens.

An alle Zeitungsleser!

„Tägliche Rundschau“
unter Mitwirkung von mehr als hundert der berühmtesten Schriftsteller u. Gelehrten Deutschlands herausgegeben von

Friedrich Bodenstedt
mit täglicher Unterhaltungs-Beilage

Preis: vierteljährl. 5 Mk. bei allen Reichspostanstalten u. Zeitungs-Expeditoren
Einrückungs-Gebühr in diesem ganz hervorragenden wirksamen Anzeig-Organ

40 Pfennig für die 5spaltige Zeile.

Der beste Beweis, dass diese durchaus eigenartige politische und literarische Zeitschrift ein wirkliches Bedürfnis der deutschen Nation enthält, liegt in der That, dass die „Tägliche Rundschau“ schon nach dreijährigem Bestehen zu den angesehensten Tageszeitungen des gesammten Reichs gehört, in welchen sie überall sich in den angesehensten Familien fest eingebürgert hat. Sie ist nicht nur ein so lieb gewordener täglicher Gast, dass tausende von Lesern in Zugchriften an das Blatt dem Sinne nach über einstimmend bekunden: sie würden sich wieder eine andere Zeitung lesen und könnten jetzt gar nicht begreifen, dass sie früher an einer andern Zeitung Befriedigung gefunden hätten!

Denjenigen, welche nicht gerade Fachpolitiker sind, macht die „Tägliche Rundschau“, welche unstreitig die belehrteste und unterhaltendste deutsche Zeitung ist, das Halten einer andern Zeitung völlig entbehrlieh, und es sollte jedes Familienoberhaupt in seinem, wie im Interesse seiner Familie, nicht säumen, wenn zunächst auch nur probeweise, auf die „Tägliche Rundschau“ zu abonniren!

Mein zu Schluis, Gemeinde Wiefels, belegenes, mit Erbpachttruggerechtigkeit versehenes Wohngebäude nebst Garten und 1 Matt Deichgrundes beabsichtige ich vom 1. Mai 1885 bis dahin 1886 unter der Hand zu verpachten.

Schluis, den 3. December 1884.

G. Becker.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren in großer Auswahl. Giers u. Gerken, Burgstr.

Pianos. Baar und jede Abzahlung. Bell'sche Amerikanische Harmoniums. Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW. Illustrirter Catalog gratis und franco.

Am 2. Weihnachtstage:

Tanzmusik,
wofzu freundlichst einladet
Gottels. Gerh. Meinen.

Am 2. Weihnachtstage:

Große Tanzmusik,
wofzu freundlichst einladet
Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Donnerstag, den 11. December:

Herren- und Damen-Club,
wofzu freundlichst einladet
Fedderwarden. H. Folkers.

Ich habe

Weihnachtsbäume
in großer Auswahl zu verkaufen.
Sengwarden. D. F. Dittmanns.

G e s u c h t.

Zu Ostern ein gewandter junger Mann als
Behring für mein Manufactur- und Modewaaren-
Geschäft.

Derselbe muß mit guten Schulkenntnissen aus-
gerüstet sein.
Wilhelmshaven. H. L. Ewen.

G e s u c h t.

Auf nächsten Mai ein junges Mädchen zur Stütze
im Haushalt gegen Lohn.
Utters, Dec. 1884. B. Kemmers.

Suche einen Behring.
Jeber. Carl Ruper.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Geselle.
Lettens. Heinrich Henken,
Schuhmacher.

G e s u c h t.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat, das
Sattlergeschäft zu erlernen, auf sogleich oder Ostern.
Jeber, St. Annenstr.
A. Engler, Sattlermeister.

Zu verkaufen.

Ein guter gebrauchter Amboss, eine starke Biege-
maschine, doppelt Getrieb, neue Maljanachse, 176
Kilo schwer.

Mariensiel, Decbr. 1884.
J. G. Heeren, Schmiedemstr.

G e s u c h t.

Auf Ostern oder Mai ein Behring.
D. D.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 250 Pfd. schwer.
Ninive bei Fedderwarden. C. B. Cornelius.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Manufactur-
waaren-Lagers verkaufe von heute an sämtliche
Artikel sehr billig.

Hohenkirchen, 5. Dec. J. G. Dunen.

Umständehalber habe ich eine von B. E. Behrens
gepachtete Wohnung zu verasterpachten. Pachtlieb-
haber wollen sich ehestens bei mir melden.

Neugarmstiel. E. Eden.

In Auftrag habe 13 Fach neue Pitch-pine-
Fenster billig zu verkaufen.

Warden.

H. Eiben.

Ich wünsche eine Stelle bei Schortens, bestehend
aus neuem geräumigen Hause, Garten und 3 Matten
Landes, zum Austritt auf nächsten Mai zu verkaufen
oder zu verpachten.

Bei Heidmühle, 1884 Decbr. 3.

H. Ahrens.

Zu vermieten.

Auf Mai eine Arbeiterwohnung.
Schlepenz. D. J. Boekhoff.

Zu vermieten.

Auf sofort oder Mai 1885 fünf Wohnungen.
L. H. Kaufmann.

Zu vermieten.

Auf Mai eine geräumige Oberwohnung, ev. eine
kleine Unterwohnung.
Jeber. A. H. Tiaden.

Ein schön möblirtes Wohn- und do. Schlaf-
zimmer sind an einen einzelnen Herrn sofort oder
Mai 1885 zu vermieten. Näheres in der Exped.
d. Bl. unter Nr. 44.

Zu belegen sind von den annoncirten Geldern
auf sofort 6000 Mk., am 1. Janr. 9000 Mk., am
15. April 10 000 Mk., am 1. Mai 1800 Mk.

Offerirt werden zum 15. April ferner noch
6000 Mk. und 12 000 Mk.

Jeber.

B e h r e n s.

Von Mitte October weidet ein fremdes Lamm
auf meiner Weide. Der Eigenthümer kann dasselbe
gegen Erstattung der Kosten bei mir in Empfang
nehmen.

J. B. Schemering.

Wünsche auf Ostern 2 Schüler, die die unteren
Classen des Gymnasiums besuchen, in Pension zu
nehmen.

Jeber, 1884 December 6.

Benters, Proprietair.

In schwarzen und farbigen Schürzen für Er-
wachsene und Kinder erhielt neue Sendung, ebenfalls
Küchenschürzen in neuen Façons, und empfehle die-
selben bei billigster Preisstellung.

Anna Piepenberger.

Empfehle mich zum Stuhlwinden in und außer
dem Hause, und bitte um vielen Zuspruch.

Feldhausen.

H. Keemts.

Auch können die Stühle bei C. Held zu Feld-
hausen abgegeben werden.

D. D.

Empfehle meinen **Stier** zum Decken.

Gleberns.

A. W. Janssen.

Meinen 2 $\frac{1}{2}$ -jährigen und wegen seiner vorzüg-
lichen Vererbung bekannten Stier empfehle zum Decken.
Deckgeld 2 Mark.

Olbewarfen.

Fr. Mammen.

Zu verkaufen.

Zwei 1 $\frac{1}{2}$ -jährige Zuchstiere.

Widdoge.

J. A. dena.

Wollene und baumwollene Unterhosen und Jacken
halte in allen Preisen und Qualitäten empfohlen.

Lettens.

J. F. Jansen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein großes Lager in

Haushaltungs-Gegenständen

Torkasten,
Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Geräthständer,
Feuergeräte,
Stiefelknechte,
Spucknapfe,
Schirmständer,
Brottschneidemaschinen,

Familienwaagen,
Wasch-, Mangel- und
Bring-Maschinen,
mess. Mörser,
Messer und Gabeln,
Löffel,
Messerputzbretter,
Fleischhack- und
Wurststopfmaschinen,
Petroleumkochapparate,

u. A. namentlich:

Spiritus-Schnellkocher,
Kohleneisen,
Glanzplätten,
Universal-Zengsprenger,
Nußknacker,
Benzinleuchter,
Serpentin-Wärmsteine,
Feuertiefen,
Vogelbauer,
Schreibzeuge,

Feuerzeuge,
Cigarren-Guillotinen,
Tischglocken,
Blumentische,
Blumenständer,
Blumengießer,
Salz- und Mehlfässer,
Gewürzschränke,
Gewürztagären,

sowie zusammenlegbare Wäscheförbe.

Neustr.

J. F. Oetken.

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn

Rechnungssteller Oetken zu Hooftiel

eine Agentur unserer Gesellschaft für Hooftiel und Umgegend übertragen haben.

Die General-Agentur Oldenburg:

J. A. Calberla.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich die obengenannte Gesellschaft zu recht häufiger Benutzung mit dem Bemerken, daß dieselbe zu höchst liberalen Bedingungen versichert, vierteljährliche und monatliche Prämienzahlungen gestattet und ein Eintrittsgeld nicht verlangt.

Statuten, Antragsformulare zc. sind unentgeltlich bei mir zu erhalten.
Hooftiel, im November 1884.

Oetken, Rechnungssteller.

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn

Gastwirth Zebje zu Hohenkirchen

eine Agentur unserer Gesellschaft für Hohenkirchen und Umgegend übertragen haben.

Die General-Agentur Oldenburg:

J. A. Calberla.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich die obengenannte Gesellschaft zu recht häufiger Benutzung mit dem Bemerken, daß dieselbe zu höchst liberalen Bedingungen versichert, vierteljährliche und monatliche Prämienzahlungen gestattet und ein Eintrittsgeld nicht verlangt.

Statuten, Antragsformulare zc. sind unentgeltlich bei mir zu erhalten.
Hohenkirchen, im November 1884.

Zebje, Gastwirth.

Neue Corinthen, Rosinen, Wall- und Haselnuße, frische Gewürze empfehle zu billigsten Preisen, Hefen, pro Pfd. 60 Pf., bestes Dampfmehl, 22 Pfd. für 3 Mark, sackweise billiger.

Hooftiel.

H. J. Gathemann.

Frauenverein.

Dienstag, den 9. December, 3 Uhr Nachmittags,
im Adler. D. B.

Von einer Magdeburger Fabrik erhielt ich eine Sendung Accordeons (Handorgel), welche ich zur gefl. Ansicht und Abnahme bestens empfehle.

Die Preise sind, weil direct bezogen, äußerst mäßig.

Lettenß.

J. F. Janßen.

Herren- und Damen-Regenschirme empfehle
Lettenß. **J. F. Janßen.**

Ziehung bestimmt **V. Große Pyramonter Lotterie.**
30. December d. J.
 Haupt-Gewinn **10,000 Mark.**
 i. W. v. **1000 Gewinne.**
Loose, 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark,
 das Stück nur sind zu beziehen durch
F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover,
 große Postoffstr. 28, sowie auch in allen durch Placate kenntliche Verkaufsstellen zu haben.

Die noch in sehr eleganter Ausführung vorhandenen

Paletots und Mäntel

sollen, um damit zu räumen, 20% unter Preis abgegeben werden.

Ludw. Bloh.

Die besten Dienste geleistet.

Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz.

Schloß Billigheim in Baden, 4. August.

Erw. Wohlgeboren ersuche, mir umgehend 3 Flaschen Ihres vorzüglichen rheinischen Trauben-Brust-Honigs*) zu schicken, da mir derselbe jederzeit gegen Husten und Heiserkeit die besten Dienste geleistet hat. Bitte den Betrag nachnehmen zu wollen.

Mit vollkommener Hochachtung Gräfin zu Leiningen-Billigheim.

*) Echt unter Garantie in 3 Flaschengrößen in Feber bei Wilh. Gerdes, in Neugarnsfiel bei C. Albers, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Rich. Lehmann und Gebr. Dirks.

Anfang des Weihnachts-Ausverkaufs!

Große Auswahl, so daß für Jeden etwas für wenig Geld zu haben ist.

H. Hespern in Neuende.

Mein großer

Weihnachts-Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Buchstins, Gardinen, Tischdecken, Teppichen,
 sowie von

Herren- und Damen-Confection

wird zu bekannten billigen Preisen fortgesetzt.

Carl Möhlmann.

Die Herren Seidel u. Naumann, Dresden, übertrugen mir den Verkauf ihrer rühmlichst bekannten Fabrikate.

Als Neuheit empfehle als Familien-Masch. die

„Deutsche Universal-Nähmaschine“.

— Singer System. — Sehr hoher Durchgangsraum, solide Arbeit.

Diese Masch. besitzt außer sämmtlich. neu verbeß. Apparaten noch den in allen Staaten patentirten einzig praktisch unübertroffenen „Knopfloch-Apparat“. — Für Schneider empfehle eine sehr schwere „Medium“. Weite des Durchgangsraums 32 Stm., mit Knopfl.-App., extra groß. Schiff u. doppelt. Transporteur. Hat infolge Benutzung der Titania-Nadel sehr hohen Fußchenhub.

S. u. N. Masch. sind mit folg. Neuerung. u. Verbesserung. versehen: Pat.-Schwungrad, Auslösung, Pat.-Auslöß. der Spannungsscheiben, Pat.-Schiff-Auswerfer, Schiff- u. d. obere Faden ohne Einfädelung, Schwungräder mit Ueberschwingung auf nachverstellbaren conischen Krummzapfen, Pat.-Trittwellenlager, verhind. das Wackligwerd. d. Tritts u. das daraus entstehende unangenehme Geräusch, Tische u. Verschlus mit Fries u. hochfein. Meterfournier, auf Wunsch mit Perlmutter eingelegt. — Denkbar solid. u. elegant. Ausfühung.

Sämmtliche S. u. N. Masch. offerire zu üblichen Preisen.

Horumerstel.

M. D. Beckl.

Größte Nähmaschinen-Fabrik des Continents.

Arbeiterzahl 1000. Tägl. Production über 200. Maschinen.

Aufruf.

Seit längerer Zeit unterhält der hiesige vaterländische Frauenverein eine Gemeindefrauenanstalt, die, wie allgemein bekannt ist, die Pflege der Kranken in den Häusern unserer Gemeinde übernimmt, wo die daselbst obwaltenden Verhältnisse es wünschenswerth erscheinen lassen. Die Gemeindefrauen-Anstalt übt diese Krankenpflege umsonst; nur wenn sie dieselbe in wohlhabenden Familien übernimmt, wird nach dem Ermessen der letzteren eine Vergütung erwartet, die aber ev. nicht an die Schwester, sondern an den Cassenführer des Vereins zu zahlen ist. Es bedarf nur der Anmeldung bei dem mitunterzeichneten Schriftführer Pastor Gramberg I, oder auch bei einem andern Mitglied des Vorstandes, wenn Krankenpflege durch die Schwester gewünscht wird.

Unsere Gemeindefrauen-Anstalt hat bisher in rüstiger Arbeit gestanden. Sie hat in dem laufenden Jahre 64 Personen in Pflege gehabt. Außerdem ist von derselben in mehreren Familien nach überstandenen Krankheiten Hilfe geleistet, in diesem Jahre 120 Tage. Sie hat ferner viele Kranke besucht, und nach Bedürfnis im Hause geholfen. In Landgemeinden ist sie bei ansteckenden Krankheiten drei mal in Anspruch genommen. Die Rücksicht auf diese ihre vielseitige und erfolgreiche Thätigkeit, welche allgemeine Anerkennung gefunden hat und findet, motivirt den lebhaften Wunsch, diese Krankenpflege auf längere Dauer sicherzustellen, und ermutigt uns, unsere Mitbürger in Stadt und Land herzlich und dringend zu bitten, für die Gemeindefrauen-Anstalt ihre besondere Unterstützung uns zuzuwenden. Mit den Geldmitteln nämlich, die uns jetzt zur Verfügung stehen, können wir die Kosten des Unterhalts der Schwester — sie betragen jährlich etwa 725 Mk. — nur noch ganz kurze Zeit bestreiten, wir hoffen aber zuversichtlich, daß mit uns viele die Fortdauer der bisherigen Krankenpflege lebhaft wünschen. So wiederholen wir denn die herzlichste Bitte, durch einmalige oder fortlaufende Geldbeiträge daselbst einzutreten, daß die segensreiche Thätigkeit durch die Gemeindefrauen-Anstalt nicht aufhöre. Wir appelliren an den oft bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger. Oeffnet Herzen und Hände, und versagt uns die erbetene Hilfe nicht!

Es wird ein Subscriptionsbogen circuliren zur Eintragung einmaliger oder jährlicher Beiträge für die Gemeindefrauen-Anstalt.

Jever, 28. November 1884.

Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins.

W. Graepel. J. Gramberg. A. Gramer. J. Müde. Franz, Caffee. Gramberg I, Schriftf.

Kalender für 1885.

Jade- und Waser-Kalender	35	Pf.
Der Gesellschafter	40	"
Der Volksbote	50	"
Niedersächsischer Volkskalender	50	"
Illustrierter Familienkalender	50	"
Deutscher Landesbote	50	"
Hannoverscher Kalender	50	"
Deutscher Kaiserkalender	50	"
Dieterich's humoristischer Volkskalender	50	"
Bahrer hink. Bote	50	"
Dr. Martin Knauers 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75	"
Großer Volkskalender des Bahrer hintenden Boten	100	"
Dabeimkalender	150	"
Braue, Landw.-Kalender, geb.	150	"
Böbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200	"
Deutscher Gartenkalender	200	"
Damenkalender	200	"

Vorräthig bei

C. L. Wettdor & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Candle-Kohlen,
Schottische Haushaltungs-Kohlen,
doppelt gesiebte Rußkohlen,
Coals**

empfehlen

Habben & Wiggers.

Singer-Nähmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen unter langjähriger Garantie empfiehlt in großer Auswahl
Carl Möhlmann.

J. Feilmann,

Blauestraße,

empfehlen in sehr feiner Waare:

kleine geräucherte Schinken	à Pfd. Mt.	0,75,
sehr zartes Nagelholz	" "	1,20,
Cervelatwurst	" "	1,20,
geräuch. Braunschw. Leberwurst	" "	0,80,
frische dito	ditto	0,75,
hiefige dito	ditto	0,60,
frische Mettwurst	" "	0,70,
geräuch. dito	" "	0,80,
Zungenwurst	" "	0,80,
Rothwurst	" "	0,60,
Kohlpintel	" "	0,70,
Sülze	" "	0,60,
Grüdwurst	à Stück	0,10.

Sämmtliche Fleischwaaren sind in Folge gesetzlicher Trichinenschau der sorgfältigsten Untersuchung unterworfen und bieten dadurch dem Publikum jede wünschenswerthe Garantie.

Täglich frische Milch.
Steinstr. D. S. Feilmann jr.
Beste Kinderdärme empfiehlt
d. D.

1 compl. Roßmühle, 1 Dreschmaschine (Alldag), 1 Decimalwaage habe billig abzugeben.
Sever, Hopfenz. Carl Anper.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine
Weihnachts-Ausstellung
und bitte um vielen Zuspruch.
Sengwarden. H. F. Tjaden.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern u. J. einen Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling.
Sever, Mühlenstr.
Heinr. Frerichs.

Carl Reich

in
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 10,
empfehlen Capotten, Damenwesten, Kinderkleidchen, Taillentücher, Barchend-Filzröcke jeder Größe, Teppiche in verschiedenen Größen, Bettvorlagen, Läufer, Tischdecken, weiße und farbige Beinen-Taschentücher, gesäumt und ungesäumt, mit und ohne Cartons, das Neueste in Schürzen, eine besonders große Auswahl Kleiderstoffe jeder Art zu festen, sehr niedrigen Preisen. Ferner Paletot-, Rock- u. Hosenstoffe in der größten Auswahl, wovon nach Maß und auf Bestellung, unter Garantie des Passens, Kleidungsstücke schnell und sauber angefertigt werden.

Welz=

billigste Preise.

Größte Auswahl

waaren, sowie Herbst- und Wintermützen verkaufe, um bis Weihnachten damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise.

Altis-Mützen

stets in großer Auswahl.
Sever, Schlachtstraße.

D. Folders,

Hut-, Mützen- und Pelzwaarengeschäft.

Lager von Särgen

in Holz und Metall.
Kirchhofstraße. Eduard Reents.

Bei Husten das Beste! v. F. Graef in Michach.
Badet 20 Pf. stets frisch
in Sever bei B. Koeniger,
in Waddewarden bei
C. B. Janssen,
in Neugarnsfiel bei Carl Albers.

Spirweggerichsaff- honigbonbons

Bestbewährtes
arsenikfreies
empfehlen
Niederlagen bei
Th. Schmalz, Hooftiel.
B. A. Frerichs Wwe., Sever.
W. Reiners, Sengwarden.
Th. Wiggers, Hooftiel.

Röcke, Corsets, Taschentücher empfing und empfiehlen
Anna Piepenberger.

Den Rest meiner selbstverfertigten
Schuhe und Stiefel
verkaufe von heute an zu sehr niedrigen Preisen, jedoch nur per Comptant.
Schortens. H. D. Hemmen,
Schuhmachermeister.

Echte Kieler Sprott und Bücklinge, Berliner Rollmöpfe, sowie feinste Christ.-Anchovis, à 60 Pf. pr. 1/2-Pfd.-Doze, empfiehlt B. Koeniger.

Berlobungs-Anzeige.

Berlobte:
Johanne Magnus
Moses Feilmann.
Helzen bei Gelle. Sever.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief nach längerem Kränkeln mein innigstgeliebter Gemann, der Proprietair
Joh. Hinrich Melders,
in einem Alter von 59 Jahren, welches mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige bringt
Wwe. Melders, geb. Janssen.
Gleberns, den 5. Decbr. 1884.
Die Beerdigung findet am 12. December, Nachmittags 2 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne in Sever